

Stadt/Gemeinde

Stadt Geislingen an der Steige

Landkreis

Landkreis Göppingen

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Oberbürgermeisterwahl 2025 am 06.04.2025

Zur Durchführung der Oberbürgermeisterwahl 2025 wird bekannt gemacht:

1. Die **Wahlzeit** dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in folgende 20 Wahlbezirke eingeteilt:

Nummer des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum
00001	00001 St.Johannes-, Gemeindezentrum	St.Johannes-, Gemeindezentrum Marienstr. 15, 73312 Geislingen an der Steige barrierefrei
00002	00002 Paulusgemeindezentrum	Paulusgemeindezentrum Hohenstaufenstr. 35, 73312 Geislingen an der Steige barrierefrei
00003	00003 Helfenstein-Gymnasium	Helfenstein-Gymnasium, Zimmer 1 Kaiser-Wilhelm-Str. 3, 73312 Geislingen an der Steige barrierefrei
00004	00004 Uhlandschule	Uhlandschule Eberhardstr. 1, 73312 Geislingen an der Steige barrierefrei
00005	00005 Volkshochschule (VHS)	VHS, Seminarraum 1 Schillerstr. 2, 73312 Geislingen an der Steige barrierefrei
00006	00006 Zillerstall-Kindergarten	Zillerstall-Kindergarten Zillerstallstr. 19, 73312 Geislingen an der Steige nicht barrierefrei
00007	00007 Einsteinschule, Zimmer 1	Einsteinschule, Zi. 1 Paulinenstr. 2, 73312 Geislingen an der Steige nicht barrierefrei
00008	00008 Einsteinschule, Zimmer 2	Einsteinschule, Zimmer 2 Paulinenstr. 2, 73312 Geislingen an der Steige nicht barrierefrei
00009	00009 Tegelbergschule	Tegelbergschule Anton-Ilg-Str. 2, 73312 Geislingen an der Steige barrierefrei
00010	00010 Berufsschulzentrum I	Berufsschulzentrum I Rheinlandstr. 80, 73312 Geislingen an der Steige barrierefrei

00011	00011 Lindenschule	Lindenschule Auchtweide 12, 73312 Geislingen an der Steige barrierefrei
00012	00012 ev. Markusgemeindezentrum	Markusgemeindezentrum Liebknechtstr. 79, 73312 Geislingen an der Steige barrierefrei
00013	00013 Michelberg-Gymnasium	Michelberg-Gymnasium Staubstr. 50, 73312 Geislingen an der Steige barrierefrei
00014	00014 Berufsschulzentrum II	Berufsschulzentrum II Rheinlandstr. 80, 73312 Geislingen an der Steige barrierefrei
00015	00015 Altes Schulhaus Weiler	Schule in Weiler Kirchweg 1, 73312 Geislingen an der Steige nicht barrierefrei
00016	00016 Dorfgemeinschaftshaus in Türkheim	Rathaus in Türkheim Geislinger Str. 11, 73312 Geislingen an der Steige nicht barrierefrei
00017	00017 Rathaus in Stötten	Rathaus in Stötten Oberdorfstr. 2, 73312 Geislingen an der Steige barrierefrei
00018	00018 Rathaus in Waldhausen	Rathaus in Waldhausen Gussenstadter Str. 4, 73312 Geislingen an der Steige nicht barrierefrei
00019	00019 Kindergarten in Eybach	Kindergarten in Eybach Obere Wiesentalstr. 4, 73312 Geislingen an der Steige barrierefrei
00020	00020 Rathaus in Aufhausen	Rathaus in Aufhausen Steinboß 6, 73312 Geislingen an der Steige nicht barrierefrei

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens zum 16.03.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält die Namen der Bewerber/innen, die öffentlich bekannt gemacht wurden. Der Wähler kann auch eine nicht im Stimmzettel vorgedruckte wählbare Person wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Unionsbürger, die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.
4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel
 - den Namen eines/einer im Stimmzettel vorgedruckten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet; das Streichen der übrigen Namen allein genügt jedoch nicht

oder den Namen einer anderen wählbaren Person mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile einträgt.

5. **Jeder** Wähler kann - außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und dort in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl
a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt/Gemeinde
oder
b) durch Briefwahl
teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wahlschein enthält außerdem auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

7. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte enthält.

Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.

8. Der **Wahlberechtigte** kann seine Stimme **nur einmal und nur persönlich** abgeben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 19 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz).

Wahlberechtigte, die des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

9. Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Bürgermeisteramt

Ort, Datum

Geislingen, 27.03.2025

gez. Dehmer, Oberbürgermeister